

Landratsamt Unterallgäu  
– Sachgebiet 33 –  
Postfach 13 62  
87713 Mindelheim

Dem Antrag bitte einen aktuellen Lageplan M 1:25.000 mit Kennzeichnung des Vorhabensstandortes und einen aktuellen Lageplan M 1:5.000 oder M 1:1.000 mit Eintragung der Brunnenstandorte beifügen und dreifach beim Landratsamt einreichen. Bei einer thermischen Nutzung bis 50 kJ/s bitte zusätzlich das Gutachten eines privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft vorlegen.

**Antrag auf Erteilung einer beschränkten wasserrechtlichen Erlaubnis (Art. 15 und 70 BayWG)**

**a) zum Zutagefördern von Grundwasser (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 WHG) und**

**b) zum Einleiten von abgekühltem Wasser in das Grundwasser (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG)**

**für den Betrieb einer Wärmepumpenanlage**

Antragsteller:	Tel.-Nr.:
Straße:	Wohnort:

**1. Allgemeine Angaben**

Bauort:	
Bauvorhaben:	genehmigt am:
Straße, Hs.-Nr.:	
Fl.Nr.:	Gemarkung:

**2. Nutzungszweck**

Betrieb einer Wärmepumpenanlage zum Beheizen eines/r:
-------------------------------------------------------

### 3. Beschreibung des Entnahmebrunnens

Art des Brunnens (Schacht- oder Bohrbrunnen):	
Art des Brunnenkopfes (Vorschacht):	Material des Brunnens:
Durchmesser:	Tiefe ab Schachtoberkante (in m):
Lage des Ruhewasserspiegels (RWsp.) unter Schachtoberkante (in m):	
Höhenbezugspunkt (Festpunkt über Normal-Null, O.K. EG-Decke u.ä.):	

### 4. Beschreibung des Schluckbrunnens

Art des Brunnens (Schacht-/Bohrbrunnen):	Art des Brunnenkopfes:
Material des Schachtes/Rohres:	
Durchmesser:	Tiefe ab Schachtoberkante (in m):

### 5. Technische Angaben

#### 5.1 Wärmepumpe

Fabrikat:	Fabrikat entspricht DIN 8901: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Leistung:	kW:
Kältemittel:	Wasserentnahmemenge beim Betrieb d. WP (Volllast): l/s
Betriebsstunden/Tag:	Wassermenge/Tag: m <sup>3</sup>
Betriebstage im Jahr (ca.):	Wassermenge/Jahr: m <sup>3</sup>
Entnahmetemperatur: C°	Erwärmung um: C°
Material der Leitungen:	

5.2 Wasserpumpe

Art der Pumpe (Unterwasser-/Kreisel-/Kolbenpumpe):
Hersteller/Type/kWh:
max. Fördermenge bei den vorliegenden Druckverhältnissen: l/s

## 6. Grundwassernutzungen im Umkreis von 50 m

Name:	Fl.Nr., Gemarkung:
Name:	Fl.Nr., Gemarkung:

## 7. Sicherheitseinrichtungen und Schutzvorkehrungen gegen eine Verunreinigung des Wassers

Angaben nur, wenn für die Wärmegruppe <u>kein</u> Prüfungszeugnis nach DIN 8901 vorliegt
------------------------------------------------------------------------------------------

## 8. Nachweis der Brunneneergiebigkeit und des Sickervermögens

(nur bei schwierigen Untergrundverhältnissen anzugeben)

Bei dem Pump- und Sickerversuch wurden folgende Abstiche gemessen:		Entnahmebrunnen	Schluckbrunnen
<b>Ruhe-Wsp vor der Entnahme/Einleitung</b>		cm	cm
<b>Wasserspiegel bei Entnahme/Einleitung nach</b>	24 h	cm	cm
	36 h	cm	cm
	48 h	cm	cm
<b>Ruhe-Wsp 24 h nach Ende der Entnahme/Einleitung</b>		cm	cm

Der Abstich erfolgte	ab Oberkante	mit der Höhe m	über
Beim Versuch	entnommen l/s	versickert l/s	

<b>Antragsteller</b>
Datum, Ort:
Unterschrift

<b>Planfertiger</b>
Datum, Ort:
Unterschrift